

Grundsätze für die öffentliche Hand.

Subsidiarität

Altersarbeit orientiert sich sowohl am Bedarf als auch an den Bedürfnissen der alten Menschen.

Gleichwertigkeit

Alle Personen über 60 Jahre sollen die gleichen Chancen beim Zugang zu den Grundangeboten der Altersarbeit haben.

Wirtschaftlichkeit

Wirtschaftlichkeit beinhaltet eine übergeordnete Betrachtungsweise und bezieht sich nicht nur auf einzelne Angebote.

Anforderungen an die Träger/Anbieter.

Personenorientierung

Im Mittelpunkt steht der Mensch.

Qualitätssicherung

Gewährleistung einer hohen Qualität durch ständige Anpassung und Weiterentwicklung der Angebote, sowie regelmässige Erhebung der Kundenzufriedenheit durch eine neutrale Institution.

Ressourcenorientierung

Erfordert den wirtschaftlichen Umgang mit Geldmitteln sowie die Nutzung von Synergien und Eigenkräften der Personen.

Eine vom Gemeinderat eingesetzte Alterskommission hat den Auftrag, das Alterskonzept in den nächsten Jahren umzusetzen und weiterzuentwickeln.

Alterskonzept der Gemeinde Rüschnikon



Leitsätze

- Ältere Menschen sind ein Teil unserer Gemeinde. Sie nehmen am gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben teil.
- Die oberste Zielsetzung der Altersarbeit ist die Unterstützung zum Erhalt der Lebensqualität älterer Menschen.
- Die Gemeinde baut auf die Eigenverantwortung und Eigeninitiative der älteren Bevölkerung.
- Die Solidarität innerhalb und zwischen den Generationen sowie ein positives Miteinander ist ein Muss.
- Die Altersarbeit gründet auf einem positiven Altersbild.
- Wann immer möglich und sinnvoll wird die übergemeindliche Zusammenarbeit angestrebt.

Werte

Das Wertesystem bezieht sich auf

- die Personen über 60 Jahre
- die Öffentliche Hand
- die Träger / Anbieter

Schreiben Sie uns Ihre Meinung – wir sind sehr daran interessiert!

Gemeinde Rüschnikon

Alterskonzept

Pilgerweg 29

8803 Rüschnikon

gemeinde@rueschlikon.ch

Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.rueschlikon.ch

Alterskonzept der Gemeinde Rüschtikon, Kurzfassung.

Erhalt der Lebensqualität für Personen über 60 Jahre.

Selbständigkeit – Alltag selber gestalten und Unterstützung annehmen.



Der Erhalt einer hohen Selbständigkeit beinhaltet eine möglichst eigenständige Lebensführung in vertrauter Umgebung mit der Gewissheit, bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.

Die Gemeinde Rüschtikon setzt sich für die vielfältige Förderung von altersgerechten Wohnraum ein als eine Voraussetzung für selbständiges Haushalten. Dabei kann es sich um Anpassungen in bestehenden Bauten oder um Neubauten auf privater Basis handeln.

Der Verbleib in einer selbständigen Wohnform wird durch eine gut ausbaute ambulante Versorgung gestützt, die auf einer optimierten Zusammenarbeit der freiwilligen und professionellen Anbieter gründet.

Das Informations- und Beratungsangebot wird verbessert. Es erleichtert den Zugang zu den ambulanten Versorgungsstrukturen und leistet somit einen Beitrag an eine selbständige Lebensführung.

Selbstbestimmung – ein Stück Freiheit leben.



Selbstbestimmung im Alter zielt auf den Schutz der Würde. Besonders bei hoher Verletzlichkeit wegen dementieller Erkrankung oder schwerer Pflegebedürftigkeit ist es wichtig, den Einbezug der Betroffenen bei Entscheiden zu gewährleisten.

Altersbetreuung
Die Gemeinde Rüschtikon passt die Wohn- und Pflegestruktur in den stationären Einrichtungen an, um Selbstbestimmung entsprechend den Fähigkeiten zu ermöglichen. Das ~~bedeut~~ eine Erweiterung der stationären Angebote für demenzkranke Personen und die Möglichkeit, auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit im Alterswohnheim bleiben zu können.

+ bedeutet +

Integration – Solidarität im Alltag leben.



Teilhabe und Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben sind in allen Lebensphasen wichtig. Die Gewissheit, auch im Alter gebraucht zu werden und einen Beitrag leisten zu können, bedeutet Lebensqualität.

Alter als Gewinn und Ressource für die Gesellschaft – diese Erkenntnis kommt in Rüschtikon zum Tragen. Geeignete Rahmenbedingungen sollen Selbsthilfe und Freiwilligenarbeit stärken und das Miteinander verschiedener Generationen fördern.

Beziehungen – der Vereinsamung vorbeugen und Neues wagen.



Der Verlust von Beziehungen ist eine Erfahrung, die besonders dem älteren Menschen bekannt ist und ihn herausfordert. Neben der Pflege des bestehenden sozialen Netzes besteht deshalb der Wunsch nach neuen Beziehungen.

Die Gemeinde Rüschtikon setzt sich für die Schaffung eines Treffpunktes für Senioren ein, der Begegnungen erleichtert und gemeinsame Aktivitäten ermöglicht.